

Bündnis 90 / Die Grünen Kamen - Rathausplatz 1 - 59174 Kamen

Fraktionsbüro :
Rathausplatz 1
59174 Kamen
Zimmer 41
Tel. 02307 / 148 - 125
Fax 02307 / 148 - 118

Bürgermeister der Stadt Kamen
Hermann Hupe



Bürozeiten :
di. 12 - 14 Uhr
do. 10 - 12 Uhr

Kamen, den 05.11.2006

Resolution gegen die geplanten Kürzungen der Landesregierung bei der Weiterbildungsförderung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie die folgende Resolution in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung aufzunehmen.

Resolution

Sollte der Landtag die für 2007 geplante weitere Kürzung der Mittel des Weiterbildungsgesetzes um 18 % beschließen, würde das gesamte System der Weiterbildung in NRW irreparabel beschädigt.

Der Rat der Stadt Kamen befürchtet, dass auch die Volkshochschule in unserer Stadt als Folge dieser Kürzungen ihren gesetzlichen Auftrag nicht mehr erfüllen können. Denn wenn Weiterbildungseinrichtungen nur noch rentable Kurse anbieten können und zudem die Teilnahmegebühren erhöhen müssen, wird vor allem den sozial Schwächsten der Zugang zur Weiterbildung verwehrt. Gerade Angebote, die sich nicht aus Teilnehmerbeiträgen tragen, weil sie sich an weniger privilegierte Menschen richten – wie Alphabetisierungskurse oder Angebote für Migrantinnen und Migranten – müssen

dann gestrichen werden. Die Kürzungen verschärfen somit soziale Ungerechtigkeiten im Bildungssystem.

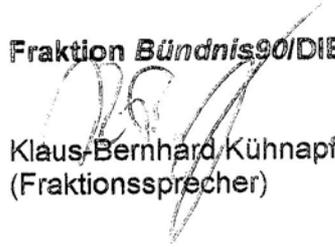
Für die Gestaltung der Wissensgesellschaft ist lebensbegleitendes Lernen unerlässlich. Öffentliche Verantwortung für Bildung hört nicht mit der Schule auf. In allen Phasen des Lebens stellen sich neue Herausforderungen, die Lernen erfordern, für den Beruf, für die bewusste Gestaltung des Lebens, für die Erziehung von Kindern, für soziales und bürgerschaftliches Engagement. Das Land muss die Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützen und allen die Chance auf bezahlbare Weiterbildung ermöglichen.

Die Projektmittel aus dem Europäischen Sozialfond (ESF) können die Einbrüche in den Grundstrukturen nicht auffangen. Da viele Weiterbildungsträger kommunal verankert sind, sollen wieder einmal die Kommunen zur Kasse gebeten werden. Aufgrund der Haushaltslage wird die Stadt Kamen die geplanten Kürzungen aber nicht ausgleichen können.

Der Rat der Stadt Kamen fordert die Landesregierung auf, die geplanten Kürzungen bei der Weiterbildungsförderung zurückzunehmen. Sie beschädigen die Infrastruktur der Weiterbildung in unserem Land.

Mit Grünen Grüßen

Fraktion **Bündnis90/DIE GRÜNEN**



Klaus Bernhard Kühnapfel
(Fraktionssprecher)